

An <u>St</u> elle (an <u>st</u> elle) eines Vorworts – Deutschfehler auf den Punkt gebracht	12
--	----

Wegweiser für die fünf Vokale – aller Anfang ist schwer 14

Doppelschreibung des Vokals – wenn der Stammesbruder Nachhilfe gibt.	17
---	----

1. STOLPERSTEIN:
Doppelt genäht hält besser – *Das Heer im Boot* 17
2. STOLPERSTEIN:
Vokal spurlos verschwunden – *Seele und selig* 19

Rezept für das Dehnungs-h und Verbindungs-h – zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Deutsch- oder Nachhilfelehrer.	20
---	----

3. STOLPERSTEIN:
Das Dehnungs-h gibt den Ton an –
Demut und Wehmut 20
4. STOLPERSTEIN:
Wenn das Dehnungs-h überflüssig ist –
Wer die Wahl hat, hat die Qual 22
5. STOLPERSTEIN:
Klein, aber oho – *Trübsal mit dem Schicksal* 23
6. STOLPERSTEIN:
Stippvisite beim Verbindungs-h –
verzeihen und schneien 24

Das lange i holt sich Verstärkung – Ausnahmen bestätigen die Regel 26

7. STOLPERSTEIN:
Der Nachzügler gibt ein Gastspiel –
Wer wird wohl dieses Spiel verlieren? 26
8. STOLPERSTEIN:
Wenn das e dem langen i nicht reicht –
Du siehst ja, was dann geschieht 27
9. STOLPERSTEIN:
Das lange i im Alleingang –
Das Automobil braucht einige Liter Benzin 28
10. STOLPERSTEIN:
Fremdwörter sind Glückssache –
diktieren und korrigieren 30
11. STOLPERSTEIN:
Einmal mit und einmal ohne e –
schon wieder ein Widerspruch 31

Umlaute und Doppellaute – der Einheitlichkeit zuliebe 32

12. STOLPERSTEIN:
Ein Vokal im Tiefschlaf – *Hand und behände* 32
13. STOLPERSTEIN:
Zwei Pünktchen fallen nicht weit vom Stamm –
Wir sträuben uns gegen diesen Gräuel 33
14. STOLPERSTEIN:
Wenn der »Duden« mal nicht zur Stelle ist –
Weidmann oder Waidmann? 34

**Leitfaden für die Konsonanten – ein Blick in die
Trickkiste einer Großfamilie 36**

**Doppelschreibung des Konsonanten – Nachwuchs
in der Großfamilie 38**

15. STOLPERSTEIN:
Das doppelte Lottchen – *die Lappen im Keller* 38

16.	STOLPERSTEIN: Keine Zwillinge in Aussicht – <i>den <u>Stift</u> <u>wenden</u></i>	39
k oder ck? z oder tz? – Keine Regel ohne Ausnahme . . . 40		
17.	STOLPERSTEIN: ck nach kurzem Vokal – <i><u>Pak</u><u>et</u> und <u>Pä</u><u>ck</u><u>chen</u></i>	40
18.	STOLPERSTEIN: tz nach kurzem Vokal – <i>Das <u>Schnit</u><u>zel</u> <u>brut</u><u>zelt</u></i>	41
19.	STOLPERSTEIN: Kein tz nach Doppellauten – <i>der <u>Geiz</u> mit der <u>Heiz</u><u>ung</u></i>	41
20.	STOLPERSTEIN: Kein ck und tz nach Konsonanten – <i>Er ist <u>krank</u> und hat <u>Schmerz</u><u>en</u></i>	42
21.	STOLPERSTEIN: Fremdwörter haben ihren eigenen Kopf – <i>Der <u>Direk</u><u>tor</u> liebt seine <u>Kaka</u><u>ofabri</u><u>k</u></i>	42
Die s-Laute – ein Kapitel für sich 44		
22.	STOLPERSTEIN: Weiches s und hartes s – <i><u>reis</u><u>en</u> und <u>rei</u><u>ßen</u></i>	44
23.	STOLPERSTEIN: ss oder ß? – <i><u>Gru</u><u>ß</u> und <u>Kuss</u> von <u>Julius</u></i>	45
24.	STOLPERSTEIN: miss- und -nis – <i>Das <u>Zeugn</u><u>is</u> war ein <u>Mis</u><u>ser</u><u>folg</u></i>	47
25.	STOLPERSTEIN: Auch <u>da</u> <u>s</u> noch – <i>Auf <u>da</u><u>ss</u> <u>da</u><u>s</u> »<u>da</u><u>ss</u>« zum »<u>da</u><u>s</u>« <u>werde</u></i>	47
Die t-Laute – nicht nur ein süddeutsches Problem . . . 52		
26.	STOLPERSTEIN: Wir sind am <u>En</u> <u>de</u> – <i>Die <u>En</u><u>dr</u><u>unde</u> führt zur <u>En</u><u>t</u><u>schei</u><u>dung</u></i>	52
27.	STOLPERSTEIN: Eine »gewaltige« Regel – <i>Der <u>Tots</u><u>ch</u><u>läger</u> ist <u>to</u><u>d</u><u>ern</u><u>st</u></i>	53

28.	STOLPERSTEIN:	
	Bedeutungsvolle Unterschiede – <i>Seit</i> gestern	
	<i>seid</i> ihr informiert	54

Die f-Laute – drei Verwandlungskünstler am Werk . . . 55

29.	STOLPERSTEIN:	
	f oder ph? – nur Fremdwörter kennen den Weg	55
30.	STOLPERSTEIN:	
	fer- oder ver-? – Die <u>F</u> ertigung hat <u>ver</u> sagt	56
31.	STOLPERSTEIN:	
	fiel oder viel? – <u>V</u> iel Geld <u>fiel</u> aus der Tasche	57

Was sonst noch zu klären wäre – Fortsetzung folgt ... 58

32.	STOLPERSTEIN:	
	-ig oder -lich? – <i>vierstündig</i> und <i>vierstündlich</i>	58
33.	STOLPERSTEIN:	
	Der x-Laut gibt sich die Ehre – Der <u>K</u> leck <u>s</u> im <u>T</u> ext . . .	59

Mal GROSS und mal klein – muss denn das sein? 60

Satzanfänge und Überschriften – die Sache nimmt ihren Anfang. 61

34.	STOLPERSTEIN:	
	Satzanfänge – <u>D</u> ie erste Regel wartet auf ihren Einsatz	61
35.	STOLPERSTEIN:	
	Überschriften – <u>D</u> ie Sonne scheint jetzt jeden Tag . . .	62

Substantive – den Dingen einen Namen geben. 63

36.	STOLPERSTEIN:	
	<u>S</u> ubstantive immer groß –	
	<i>Diese</i> <u>R</u> egel ist <u>G</u> rundwissen	63

Substantivierte Verben und Adjektive – kleine Wörter auf großem Fuß. 65

37.	STOLPERSTEIN:	
	Wenn das Verb zum Substantiv aufsteigt –	
	<i>Das</i> <u>S</u> chreiben ist nicht immer leicht	65

38.	STOLPERSTEIN: Blitzkarriere für das Adjektiv – <i>Das <u>S</u>chöne an dieser Regel ist die leichte Handhabung</i>	66
39.	STOLPERSTEIN: Wortpaare – <i><u>A</u>lt und <u>J</u>ung oder die <u>A</u>lten und die <u>J</u>ungen.</i>	68
Die Pronomen – eine ziemlich heikle Angelegenheit . . .		68
40.	STOLPERSTEIN: Darf's etwas mehr sein? – <i>ein <u>p</u>aar und ein <u>P</u>aar</i>	68
41.	STOLPERSTEIN: Dem Anredepronomen auf der Spur – eine höfliche Geste	69
Namen – sage mir, wie du heißt		70
42.	STOLPERSTEIN: Das gibt's nur einmal – <i>das <u>T</u>ote Meer und der <u>P</u>azifische Ozean.</i>	70
43.	STOLPERSTEIN: Was darf's denn sein? – <i><u>f</u>ränkischer Wein im <u>R</u>heinischen Schiefergebirge</i>	71

Mal getrennt und mal zusammen – drum prüfe, wer sich ewig bindet

74

Verbindungen mit Verben – aller Anfang ist schwer . . .		75
44.	STOLPERSTEIN: Verb und Verb – <i>sitzen <u>b</u>leiben und spazieren <u>g</u>ehen</i> . . .	75
45.	STOLPERSTEIN: Substantiv und Verb – <i>Rad <u>f</u>ahren und Eis <u>l</u>aufen</i> . . .	76
infrage/in Frage, zulasten/zu Lasten & Co.		76
46.	STOLPERSTEIN: <i>Mi<u>t</u>hilfe oder mit <u>H</u>ilfe? – Wer die Wahl hat...</i>	76

Kommasetzung auf einen Blick – in null Komma nichts

78

Das Komma zwischen Sätzen – ein Zwischenfall

79

47. STOLPERSTEIN:

Das Komma zwischen Haupt- und Nebensatz –
eine Binsenweisheit

79

48. STOLPERSTEIN:

Das Komma zwischen Hauptsätzen –
der nötige Abstand

80

Das Komma bei Aufzählungen und nachgestellten Beifügungen – erstens, zweitens

81

49. STOLPERSTEIN:

Punkt, Punkt, Komma, Strich – nicht zu viel
des Guten

81

50. STOLPERSTEIN:

Die Ergänzung mit Kommas – nachgestellte
Beifügungen

81

Grammatik des täglichen Lebens – die letzten Fallgruben werden aufgespürt

84

Das gleiche und dasselbe sind nicht dasselbe – wenn Ihr Sprachgefühl gefragt ist

85

51. STOLPERSTEIN:

Wir sollten nicht Gleiches mit Gleichem
vergelt – *das gleiche und dasselbe*

85

52. STOLPERSTEIN:

Glauben heißt nichts wissen –
anscheinend und scheinbar

86

Formen und Maße – es muss schließlich alles seine Ordnung haben

87

53. STOLPERSTEIN:
Welche Pluralform ist die richtige? – *Kommas*
und Kommata 87
54. STOLPERSTEIN:
Wie hieß das doch gleich – *das Poster oder der Poster?* 89
55. STOLPERSTEIN:
Adjektive richtig gesteigert – *einzig, maximal und tot* 90

**Ungereimtheiten in der Satzlehre – wie man sich einen
Reim darauf macht** 90

56. STOLPERSTEIN:
Die altbekannte Frage – *wie oder als?* 90
57. STOLPERSTEIN:
Die indirekte Rede – nicht ganz beim Wort
genommen. 92

Anhang 94

Lösungen zu den Trimm-dich-Runden 95

Quellennachweis 107

Register 108